

Fahrzeug	Länge	Plätze (2 Pers./m ²)
Gelenkbus 	18,5 m	70 (heute)
Megabus 	24,7 m	95
Tram 	31 m	120
Tram 	42-45 m	170

Ziel Projekt TRB: angestrebtes Trammodell (45m) befördert in der Hauptverkehrszeit pro Stunde im 6 Minuten-Takt 1'700 Personen;

Dies entspricht gemäss TRB einer Steigerung von 300 Personen oder rund 21.45 %.

*Gemäss Herstellertypenblatt Tram (Max. 227 Personen) und Bus (Max. 161 Personen) entsprechen die genannten Platzzahlen (Tram 170, Bus 72) einer %-Auslastung von

Tram: 74,90%

Bus: 44,75 %

*zahlenbereinigt gem. Sitzung 13.11.2013 / 170 Plätze beziehen sich auf ein künftiges 45m Modell des Trams



Der IG VK erschien die %-Auslastung des Bus als sehr gering und recherchierte die dem Könizer Parlament unterbreiteten Zahlen.

Auf Anfrage bei Bernmobil erhielten wir folgende Antwort von Herrn Rolf Meyer, Bernmobil zur Folge (Auszug aus einem Mail, vom 31.10.2011) :

Grundlage Kapazität Busse

Wie bereits erwähnt: Da auf dem Typenblatt des Herstellers keine Berechnungsgrundlage angegeben ist, können wir unerseits auch nicht nachvollziehen, ob die Angaben auf 4 Pers/m² beruhen oder nicht. Jeder Hersteller wendet da gemäss unseren Erfahrungen unterschiedliche Berechnungsmethoden an.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Ausführungen dienen zu können.

Freundliche Grüsse

Rolf Meyer

Leiter Unternehmensstab

Bernmobil ist also nicht in der Lage die auf dem Internet veröffentlichten Typenblätter Ihrer eigenen Fahrzeugflotte zu interpretieren. Somit war die IG Verkehr Köniz gezwungen eigene Recherchen anzustellen.

Nach dem Studium diverser Unterlagen und Rücksprachen mit Herrn Lorenz Schweizer (BVE Kanton Bern), den Busherstellern Volvo und Hess, der Zürcher Verkehrsbetriebe sowie Herrn Prof. Weidmann konnte Folgendes in Erfahrung gebracht werden:

- ✓ Die durchschnittliche Fahrzeit eines Fahrgasts auf der Linie 10 beträgt 9.21 Minuten
- ✓ Dadurch wird das Projekt TRB als Projekt des öffentlichen Nahverkehrs eingestuft
- ✓ Bei Projekten des öffentlichen Nahverkehrs wird kein garantierter Sitzplatz pro Fahrgast eingeplant
- ✓ Bei Projekten des öffentlichen Nahverkehrs wird mit 3 Person pro m² freier Fläche geplant

Die IG VK hat aufgrund dieses Inputs die Daten selber berechnet und diese Herrn Prof. Weidmann, zur Prüfung vorgelegt. Mit folgendem Ergebnis (Auszug aus einem Mail, vom 29.01.2012)

Guten Tag Herr Schneiter

Ich habe das Fassungsvermögen von Nahverkehrsfahrzeugen nochmals nachrecherchiert, auf der Grundlage der genannten 3 P/m² bei Stehplatzflächen.

Gestützt darauf würde ich etwa folgende Werte zugrundelegen:

Combino XL: 190 Personen

Gelenkbus: 90 Personen

Sie haben damit grundsätzlich recht: Ein Bus im 3 Minuten-Takt hat nahezu dieselbe Kapazität wie ein Tram im 6 Minuten-Takt.

Dass diese Zahlen nicht gar so falsch liegen beweist ein aktuelles Schulungspapier von Bernmobil:

SPIE	Anschluss Spiegel (L 16 / L 19)			
SPSO	Durchfahrtszeit beachten (Anschluss Burgernziel L28 / L40 RBS)			
Sonstiges:				
+	Fahrzeugubernahme am HB Richtung Osten auf einer Durchmesser-Linie			
—	Fahrzeugubernahme am HB Richtung Westen auf einer Durchmesser-Linie			
Res	Reserve im Depot bzw. Garage			
PIK	Platzkondukteur „Kasse Zibelemarit“			
PID	Platzdienst			
KuB	Kundenberater			
KD	Kontrolldienst (spez. Ausbildung)			
Platzangebot Rollmaterial: (4 Pers./m²)				
Tram	Be 4/8 Niederflur	153 Plätze	64 Sitz / 89 Stehplätze	31 m
	Be 4/6 Combino	177 Plätze	59 / 118	31 m
	Be 6/8 Combino XL	233 Plätze	80 / 153	42 m
Bus	GAB	100 Plätze	43 / 57	18 m
	Autobus	56 Plätze	29 / 27	12 m
	Midibus	44 Plätze	25 / 19	9 m

Einsatz- und Einstellrouten, Fahren auf dem Tramnetz, Transparenteinstellungen und Distanzen kőnnen während den Traktionsausbildungen studiert werden.

Bernmobil rechnet sogar mit 4 Personen pro m²



Die Verkehrsbetriebe Zürich haben Ihre Typenblätter bereinigt publiziert und bestätigen dass 3 Personen pro m2 vernünftig sind, Auszug aus einem Mail vom 13.11.2013:

Grüezi Herr Schneiter

Vom Flottenmanagement haben wir folgende Präzisierung erhalten: Die Angaben gehen von einer Auslastung der Stehplatzfläche von 3 Personen pro qm aus.

Das ist unsere VBZ Qualitätsvorgabe. Die technische Höchstlast liegt darüber.

Freundliche Grüsse
ZVV-Contact

Flurina Moro

Tel. 0848 988 988, Fax 0848 988 989
contact@zvv.ch, www.zvv.ch

Die IG VK hält fest:

- ❖ Das Verkehrsmittel Tram hat gegenüber dem aktuell eingesetzten Gasbus ein höhere Transportkapazität bezogen auf ein Fahrzeug
- ❖ Der heute eingesetzte Gasbus im 3-Minuten Takt verfügt bereits über die künftig geforderte Transportkapazität von 1'700 Fahrgäste pro Stunde in den Spitzenzeiten und mit 78 Sitzplätzen exakt das gleiche Angebot wie ein 45m Tram im 6-Minuten Takt
- ❖ Mit einem Doppelgelenkbus (Maximalkapazität 220 Personen, Nutzungskapazität ca. 140 Personen) könnte der Takt auf 4 Minuten verringert werden.
- ❖ Mit den gleichen Verkehrsdosierungsmassnahmen von TRB kann das Projektziel auch mit Doppelgelenkbussen erreicht werden, allerdings mit massiv weniger Kosten.



Die IG VK hält fest:

- ❖ Die Paketbildung in den Hauptverkehrszeiten ist ein Produkt der Durchmesserlinie und nicht eine Folge der Verkehrssituation in Köniz.
- ❖ Die geplanten Taktfrequenzen TRB (6, 7.5, 12 und 15 Minuten) stellt für den Fahrgast eine Verschlechterung dar und führt auf die tägliche Betriebsdauer gesehen insgesamt zu einer Kapazitätsreduzierung.
- ❖ Der heutige Fahrplan des Busses sieht während lediglich 191 Minuten pro Tag den 3-Minuten Takt vor (16.75% der täglichen Betriebsdauer). Während der Ferienzeit (ca. 1,5 Monate pro Jahr) sowie Samstag, Sonntag kommt der 3-Minuten Takt nicht zur Anwendung. Lohnt es sich hierfür mehr als eine halbe Milliarde CHF aufzuwenden ?